

## **Antrag Nr. 07-O-26-0070**

### **CDU-Fraktion**

---

#### **Betreff:**

Verkauf der wohnbaueigenen Immobilien (Dekan-Walter-Bangert-Heim) (CDU)

#### **Antragstext:**

Der Magistrat der LH Wiesbaden wird gebeten mitzuteilen, ob und ggfls. welche Konsequenzen sich aus dem geplanten Rückzug der Wohnbau Mainz aus AKK hinsichtlich des Verkaufs des Dekan-Bangert-Heimes ergeben.

Für den Kauf des Dekan-Bangert-Heimes interessierten sich seinerzeit u.a. der KKV und die Wohnbau Mainz. Die Stadt Wiesbaden gab der Wohnbau Mainz den Vorzug, wobei finanzielle und soziale Aspekte gegeneinander abgewogen wurden. Falls die Wohnbau Mainz das Dekan-Bangert-Heim im Zuge ihres Rückzuges aus AKK an private Investoren verkaufen sollte, steht zu befürchten, dass die damals geltend gemachten sozialen Aspekte zugunsten der Wohnbau Mainz (günstige Mieten, zumindest rudimentäre Betreuung der Mieter u.a.) "unter den Tisch" fallen werden. Es wäre beruhigend zu wissen, dass in den Verträgen mit der Wohnbau Mainz entsprechende Kautelen eingebaut sind, um derartige Befürchtungen zu zerstreuen.

Mainz-Kostheim, 21.05.07

Prof. a.D. Dr. Alfred Malcherek